

# Der neue Bücherbus ist da

**Lesen** Über drei Jahre lang diskutierte die Stadt über die Anschaffung, doch nie war genügend Geld da. Nun hat es doch geklappt – und es gibt neue Angebote

VON NICOLE PRESTLE

Er hatte 34 Jahre auf den Achsen und stand zuletzt häufiger in der Werkstatt als in den Stadtteilen. Jetzt wird der alte Augsburger Bücherbus durch ein modernes Fahrzeug ersetzt. Diesen Freitag will die Stadtbücherei es präsentieren – sie darf dafür den Rathausplatz als Plattform nutzen.

Die Diskussion um einen neuen Bücherbus ist nicht neu: Bereits 2012 war im Gespräch, ein Fahrzeug zu kaufen, weil das alte kaputt war, und, so fürchtete man damals, nicht mehr repariert werden könne. Die Stadt hatte aber kein Geld übrig. „Zwischendurch gab es noch ein Angebot zum Kauf eines gebrauchten Busses, den wir hätten ausbauen können“, sagt Manfred Lutzenberger, Leiter der Stadtbücherei Augsburg. Doch auch dies zerschlug sich zum Leidwesen der Bücherei: „In anderen Städten wird der Bus alle 18 bis 20 Jahre ausgetauscht. Wir hatten ihn also schon sehr lange in Betrieb“, sagt Lutzenberger.

Inzwischen hat die Stadt 500 000 Euro in den Haushalt eingestellt und damit einen neuen Bus gekauft. Er ist 12,5 Meter lang und bietet Platz für rund 4500 Medien. „Wichtig war uns auch der behindertengerechte Zugang“, sagt Lutzenberger. Das Fahrzeug sei so breit, dass auch Rollstuhlfahrer ausreichend Bewegungsfreiheit haben. Und: Der Bücherbus habe endlich auch eine Klimaanlage.

Der Bücherbus ist seit über 60 Jahren in Augsburg unterwegs. Er versorgt die Bürger mit Lesestoff,



**Der alte Augsburger Bücherbus stand zuletzt häufig in der Werkstatt: Er war über 34 Jahre alt und wies einige Mängel auf. Nun hat die Stadt ein neues Gefährt angeschafft. Am Freitag wird es offiziell präsentiert.**

Foto: Peter Fastl

die nicht in der Nähe der Stadtbücherei oder einer ihrer vier Filialen leben. 24 Haltestellen in 15 Stadtteilen werden angefahren, aktuell wurden drei neue in den Fahrplan aufgenommen: die Friedrich-Ebert-Schule in Göggingen, der Park-and-ride-Platz in Hochzoll Süd sowie die Wendeschleife der Neuburger Straße in der Hammerschmiede. Lutzenberger will das Angebot darüber hinaus ausweiten: „Wir sind mit Schulen und Kindertagesstätten, aber auch mit Seniorenheimen im Gespräch.“ Hier bestehe Bedarf an einer guten Versorgung mit Büchern, DVD und Zeitschriften.

Rund 50 000 bis 60 000 Entleihungen gibt es jedes Jahr allein im Bücherbus. Die Mehrheit der Nutzer sind Kinder im Vor- und Grundschulalter. Augsburg war vor über 60 Jahren die dritte deutsche Stadt nach München und Mannheim, die ein solches Angebot einführte. Die Augsburger Stadtbücherei wird auch ansonsten gut angenommen: Derzeit kommen pro Jahr über eine halbe Million Besucher in die Zentrale, die Filialen und den Bücherbus.

Der neue Bus ist ab kommendem Montag, 5. September, im Einsatz. Wer sich bis 30. September als neuer

Nutzer anmeldet, bekommt laut Lutzenberger die erste Jahresgebühr geschenkt. Kinder bis zum Alter von 18 Jahren dürfen das Angebot der Stadtbücherei ohnehin kostenfrei nutzen.

**📖 Präsentation** Der neue Bücherbus wird am Freitag, 2. September, erstmals offiziell auf dem Rathausplatz vorgestellt. Eingeweiht wird er um 11 Uhr von Oberbürgermeister Kurt Gribl, Bildungsreferent Hermann Köhler und Büchereileiter Manfred Lutzenberger. Bis 16 Uhr gibt es dann Aktionen und ums Thema Lesen, unter anderem lesen Augsburger aus Kinderbüchern.